

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

ab 19.06 Uhr

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Frau Heike Frede

Herr Ulrich Niehoff

Herr Peter Scholz

Herr Hanno Wellmeyer

Onlineteilnahme

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)

Onlineteilnahme

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Arch. Bodem

zu TOP 7

Herr Arch. Verwohlt

zu TOP 8

Herr Schramm

WohnBau Westmünsterland eG, zu TOP 8

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.
1 sachkundiger Einwohner ist online zugeschaltet.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe sind zum Vortrag des Vorstandsvorsitzenden der WohnBau Westmünsterland, Herrn Schramm, zum Thema „Öffentlich geförderter Wohnungsbau im Münsterland“ unter TOP 8 ebenfalls eingeladen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Dirks die anwesenden bzw. zugeschalteten Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Zur Protokollführerin wird Frau Margret Krotoszynski benannt.

Der Top 7 soll um den TOP 7.1 Bebauungsplan Masbeck – Teil 1 erweitert werden und en bloc mit dem Top 10 "BG Masbeck Teil 1: Mögliche Varianten für die Erschließung" behandelt werden.

einstimmig beschlossen, Ja: 11.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Overs ist hinzugekommen. Es befinden sich jetzt 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

3.1 Sondersitzung HFA

Eine Sondersitzung des HFA soll am 14.07.2021 bzw. am 15.07.2021 stattfinden. Der Termin muss laut Bürgermeister noch im HFA abgestimmt werden.

3.2 Mobilitätskonzept

Wie bereits im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit berichtet, laufen innerhalb der Verwaltung mit Hilfe einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe aktuell die Vorbereitungen zur Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Havixbeck. Anders als beim bisherigen Verkehrskonzept sollen auch Aspekte wie ÖPNV (dabei auch Binnenverkehre), Fahrradverkehr, Pendlerbeziehungen und dezentrale Mobilitätsangebote mit einbezogen werden. Hierzu bedarf es vorlaufend einer aktualisierten Verkehrserhebung. Darüber hinaus wird zurzeit geprüft, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt eine Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen kann und wie ein geeignetes Fachplanungsbüro mit in den Prozess eingebunden werden kann. Über die weiteren Entwicklungen werden wir berichten.

Vorlaufend zum Konzept sollen jedoch 3 Einzelmaßnahmen schon jetzt behandelt werden, und zwar

- Gestaltung der Schützenstraße
Im Hinblick auf den baulichen Zustand der Straße (der Kreis Coesfeld beabsichtigt die Anordnung von Tempo 30 zur Minderung von Geräuschemissionen und Vibrationen) soll unmittelbar nach den Sommerferien auf der Grundlage von Konzeptskizzen eine Bürgerbeteiligung erfolgen. Ob dieses Angebot in digitaler Form oder aber im Rahmen

einer Präsenzveranstaltung erfolgen kann, muss zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der Corona-Lage entschieden werden. Hierdurch eröffnet sich die Möglichkeit, Anregungen, Ideen und Vorschläge der Bürgerschaft zur zukünftigen Gestaltung der Schützenstraße für den Fußgänger-, Rad- und KFZ-Verkehr rechtzeitig mit in den weiteren Planungsprozess einzubeziehen. Über die genaue Terminierung werden wir berichten.

- **Gestaltung der Straße Im Hangwerfeld**
Im Rahmen eines SPD-Antrages war die unzureichende Ausstattung des Straßenraumes u.a. für Fußgänger thematisiert worden, insbesondere in Verbindung mit den beiden Kitas im Quartier. Im Vorgriff auf die vollständige Planung soll mit einfachen Mitteln (ggfls. durch Markierungen) die Verkehrssicherheit für Fußgänger verbessert werden. FB III wird in Verbindung mit dem gemeindlichen Bauhof die notwendigen Maßnahmen veranlassen. Die weiteren Planungen können dann im Zuge des Mobilitätskonzeptes mit aufgegriffen werden.
- **Schulstraße als Fahrradstraße**
Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.03.2021, dass die Schulstraße in eine Fahrradstraße umgewandelt werden soll, hat inzwischen ein Abstimmungstermin mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes des Kreises Coesfeld stattgefunden. Dem Grunde nach kann die Anordnung für eine Fahrradstraße erfolgen. Aufgrund der aktuellen Frequentierung der Straße durch Kraftfahrzeuge, sollten aus Sicht des Kreises flankierende Maßnahmen zum Schutz der Radfahrer überprüft werden. Um die in Betracht kommenden Möglichkeiten zu erörtern, ist seitens der Verwaltung eine Anliegerversammlung geplant, und zwar am 24.06.2021. Die Einladungen zu dem als Zoom-Meeting geplanten Termin werden zeitnah verschickt. Das Ergebnis der Beteiligung wird Grundlage für die weiteren politischen Beratungen nach den Sommerferien sein.

Nachsatz der Verwaltung:

Der Termin muss auf den 30.06.2021 verschoben werden, weil das Forum aufgrund von schulischen Veranstaltungen eher nicht zur Verfügung steht.

3.3 Entwicklung des Quartiers an der Münsterstraße

In Verbindung mit NRW Urban sind inzwischen erste Schritte zur Entwicklung eines städtebaulichen Grundkonzeptes für das Quartier an der Münsterstraße besprochen worden. Der Start in die Planungsphase soll im Rahmen einer breit angelegten Bürgerbeteiligung erfolgen, die sich insbesondere auf 4 Themenschwerpunkte bezieht (hierzu wird im Rahmen einer kurzen PPP das Themencluster vorgestellt, die als Anlage zum Protokoll im RIS eingestellt ist). Die Veranstaltung startet mit einem Input von externen Fachexpert*innen zu den Themenschwerpunkten Städtebau, Energie, Umwelt und Mobilität. Im Anschluss daran werden die Themen in Kleingruppen intensiv diskutiert und reflektiert. Die Kleingruppen können sich sowohl in den Räumlichkeiten vor Ort (World-Café), als auch digital (über Videocall mit Break-Out Rooms) treffen. Aktuell werden die weiteren Veranstaltungsdetails mit NRW Urban abgestimmt, damit der Prozess möglichst bald nach den Sommerferien starten kann und anschließend die (Zwischen)ergebnisse mit in die weiteren politischen Beratungen einfließen können. Ziel ist, den Beteiligungsprozess als Teil der sog. vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung in das Flächennutzungs- bzw. Bebauungsplanverfahren einzubeziehen, um hierdurch Vorteile für die Dauer der Planungsprozesse zu generieren.

Über die weiteren Details werden wir berichten.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

TOP 4.1 Tiefbaubericht

Straßenendausbau Wohnpark Habichtsbach II

Derzeit wird die Fertigstellungspflege durchgeführt, nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Anwuchsergebnis festgestellt. Die Pflasterflächen wurden durch die Ausführungsfirma im Rahmen der Fugenpflege nachgesandet.

Endausbau Habichtsbach I, Friedhofserweiterung (Schaalwiese)

Derzeit wird die Fertigstellungspflege der Pflanzflächen durchgeführt. Eine Nachsandung der Pflasterflächen im Rahmen der Fugenpflege wird noch terminiert.

Ertüchtigung der 100-Schlösser-Route

Die Arbeiten zur Ertüchtigung der 100-Schlösser-Route wurden Mitte Mai abgeschlossen, die Freigabe ist zum „Himmelfahrtswochenende“ erfolgt. Die mängelfreie Endabnahme wurde Ende Mai durchgeführt.

Schäden durch Wintereinbruch

Im gesamten Gemeindegebiet werden die durch den Frost zu Beginn dieses Jahres aufgetretenen Schäden beseitigt. Diese Arbeiten erfolgen im Rahmen der kontinuierlich durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen.

TOP 4.2 Hochbaubericht

Umbau und Erweiterung der Anne Frank Gesamtschule:

Die Trockenbauarbeiten sind zu 95 % erstellt. Schlosserarbeiten, Natursteinarbeiten und Stahl-türen sind abgeschlossen. Der Teppichboden ist zu 90 % gelegt. Malerarbeiten sind zu 85 % fertiggestellt. Die Pflasterarbeiten haben begonnen. Die Rampenanlage an der Bibliothek ist errichtet.

Der Umzug der 10 er Klassen aus dem Gebäude der Baumberge Grundschule ist für die Sommerferien 2021 eingeplant.

Die Bauarbeiten liegen ca. 2 Wochen hinter dem aktuellen Zeitplan.

Submittiert wurde ein weiteres Gewerk: Gebäudeendreinigung

Kita Herkentrup 45, Erweiterung der Kita „DRK“ um eine weitere Gruppe

Der Liefertermin für die Containeranlage ist auf den 14.06.2021 terminiert, die Montage der Containeranlage erfolgt vom Parkplatz aus. Arbeiten an der Elektroinstallation wie auch an der Entwässerung sind vergeben. Die Außenanlagen sind ausgeschrieben und werden kurzfristig aus-gewertet.

Erweiterung Feuerwehrhaus Havixbeck

Der Bauantrag ist eingereicht worden. Der Zuwendungsbescheid für die Erweiterung des Feuerwehrrätehauses in Havixbeck ist am 26.04.2021 bei der Gemeinde Havixbeck eingegangen. Die Vergabe der Architektenleistung der Leistungsphase 5-8 wurde durchgeführt, ebenso die Vergabe der Statik.

Baumberge - Grundschule:

Der Bauantrag wurde am 22.12.2020 beim Kreis Coesfeld eingereicht, es wird mit einer Genehmigung innerhalb der nächsten 2 Monate gerechnet.

Vandalismus / Sprayer

In den letzten Wochen traten vermehrt Beschädigungen an öffentlichen Gebäuden auf. Hauptziele waren die Baumberger Sporthalle, die Baumberge Grundschule sowie die Anne-Frank-Gesamtschule und der Bahnhof.

TOP 5 **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Keine Bekanntgaben.

TOP 6 **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7 **Freigabe des Hochbautwurfes für die Errichtung von 2 Gebäuden für Kitas an der Münsterstraße**

Die Verwaltungsvorlage VO/056/2021 liegt vor.

Der Vorsitzende weist auf das heute eingegangene Schreiben der Kita Naturreich hin, welches die Wünsche der Eltern der DRK Kita Naturreich beinhaltet. Ebenfalls weist er auf die vorliegende Stellungnahme des Gemeindevorstandes hin. Die Stellungnahmen werden dem Protokoll als **Anlagen 1 & 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.

Der beauftragte Architekt Herr Bodem stellt die zuletzt auch mit dem Gestaltungsbeirat abgestimmte neueste Fassung des Entwurfs vor und erläutert diese. Der Beirat hatte sich in seiner Sitzung am 21.5.2021 mit den Planungen befasst; die umgesetzten Empfehlungen können erst in dieser Sitzung vorgestellt werden. (Die Präsentation von Herrn Bodem ist dem Protokoll als **Anlage 3** im RIS digital beigefügt).

Der Ausschuss lobt die gelungene Planung des Architekturbüros. Anschließend beantwortet Herr Bodem die Fragen der Ausschussmitglieder bezüglich der energetischen Aspekte, des Zeitpunkts der voraussichtlichen Fertigstellung im August 2023, der Bringesituation, der Parkplätze, der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder pp., der Gestaltung des Außenbereichs pp., evtl. mögliche Nachfolgenutzungen, wenn z.B. eine Kita wegfällt.

Konkrete Aussagen zu einzelnen Bereichen sind jedoch erst möglich, wenn die Detailplanung erfolgt, wobei hierfür die politische Zustimmung zur Erschließungsvariante vorlaufend notwendig ist. . Seitens der Verwaltung und von Herrn Bodem wird die Kreisverkehrsvariante favorisiert, da die vorgestellte Planung der Gebäude nur auf der Grundlage dieser Variante umsetzbar ist.

Der Ausschuss äußert sich enttäuscht über die Verschiebung des Fertigstellungstermins in das Jahr 2023. Der Vorsitzende fragt nach konkreter Unterstützung des Ausschusses im weiteren Vorgehen. Um dem Termindruck gerecht zu werden, müssen Planungsprozesse parallel durchgeführt werden, wie z. B. die Erarbeitung des Bauantrages während des Änderungsverfahrens

für den Bebauungsplan. Ferner müsste die Erschließungsplanung möglichst schnell beauftragt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen am 01.06.2021 vorgestellten und mit dem Gestaltungsbeirat der Gemeinde abgestimmten Entwurf für die Errichtung von zwei separaten Kita-Gebäuden zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 7.1

Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes "Masbeck - Teil 1"

Die Verwaltungsvorlage VO/065/2021 liegt vor.

Frau Böse stellt den Planentwurf, der dem Protokoll als **Anlage 4** digital im RIS beigefügt wird, vor und erläutert die zeitliche Abfolge der Planungsprozesse. Im Verlauf der Beratungen spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass zur Steigerung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger die Planung eines Fuß- und Radweges zwischen südlichem Baufeld und Münsterstraße mit Anbindung an den Weg vor der Buricke-Siedlung vorgesehen werden solle. Zur Ratssitzung wird seitens der Verwaltung eine geänderte Planfassung vorgelegt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes „Masbeck – Teil 1“ der Gemeinde Havixbeck im förmlichen Verfahren mit dem Ziel, die Festsetzungen der Verkehrsflächen und der bebaubaren Flächen bedarfsgerecht zu verändern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 8

Öffentlich geförderter Wohnungsbau im Münsterland - ein Praxisbericht der WohnBau Westmünsterland eG

Der Vorsitzende Herr Dirks begrüßt Herrn Schramm von der WohnBau Westmünsterland eG und Herrn Arch. Verhohl.

Herr Schramm nimmt Bezug auf die Projektentwicklung im Hangwerfeld. Er berichtet zunächst allgemein über Ziele, Entwicklungen, Ergebnisse und Prognosen. Es besteht ein Neubaubedarf in Havixbeck mit bezahlbarem Wohnraum für Menschen, die auf dem freien Immobilienmarkt kaum eine Chance haben. Dies betrifft die Mitte der Gesellschaft; 80 % der Rentner haben Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Es fallen mehr Wohnungen aus der sozialen Bindung als solche, die neu gebaut werden.

Die Wohnbau Westmünsterland eG. baut Wohnanlagen mit Wohnungen, die Tür an Tür mit frei finanzierten Wohnungen liegen, insofern kann auch keine Stigmatisierung dieser Wohnungen und deren Bewohner erfolgen. Die Mieten der frei finanzierten Wohnungen in Havixbeck sind hoch und sie werden noch weiter steigen da Havixbeck im Einzugsgebiet der Stadtregion Münster liegt.

Ein Problem ist auch der Grundstückseinkauf, da wenige Flächen zur Verfügung stehen und die WohnBau Westmünsterland eG sich an keinen Höchstgebotsverfahren beteiligt.

Hier muss auf Kooperationen und Partnerschaften gesetzt werden und die Baugrundstücke zu einem fairen Preis verkauft werden.

Die Präsentation von Herrn Schramm ist als **Anlage 5** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Herr Schramm übergibt nun an Herrn Verhohl, der als Architekt und Generalplaner tätig ist. Er stellt zunächst verschiedene abgeschlossene Projekte vor. Alsdann geht er auf das Gebiet Hangwerfeld ein. Der Bereich ist eine Schnittstelle zwischen Wohngebiet- und gewerblichen Flächen mit guter Anbindung an den Nahversorger Netto. Er stellt eine Konzeptstudie mit 18 Wohneinheiten in 8 Reihenhäusern vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Böse erläutert, dass es sich zurzeit noch um ein Gewerbegebiet handelt und die richtige Art der baulichen Nutzung noch untersucht werden muss. Der Bebauungsplan muss geändert werden und das Gebiet mit den umgebenden Grundstücken überplant werden. Nach den Sommerferien wird ein Entwurf der Planung vorgestellt.

TOP 9

2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach ("Habichtsbach III") - Verfahren zur Vergabe der Ingenieurleistungen

Die Verwaltungsvorlage VO/47/2021 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Ingenieurleistungen für die Erschließung des Baugebietes 2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach („Habichtsbach III“) möglichst zeitnah zu beauftragen. Hierzu soll der Haupt- und Finanzausschuss außerhalb der Sitzungsfolge fristgerecht eingeladen werden. Hierzu wird dem Ausschuss Beschlussvollmacht erteilt.

Terminvorschlag 14. bzw. 15. Juli 2021.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 10

BG Masbeck, Teil 1: Mögliche Varianten für die Erschließung

Die Verwaltungsvorlage VO/048/2021 liegt vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und nach TOP 7 behandelt.

Frau Böse erläutert noch einmal, dass die im bisherigen Bebauungsplan ausgewiesenen Verkehrsflächen planungsmäßig alle Varianten ermöglichen. Anders als beim Entwurf von De Zwarthe Hond wird jedoch eine 90 Grad Anbindung favorisiert. Die Kosten sind noch nicht ermittelt. Die Planungsleistungen müssen jedoch schnellstens vergeben werden, damit es zügig weitergehen kann.

Herr Wientges stellt die Erschließungsvarianten kurz vor. Diese werden noch einmal diskutiert. Der Fokus liegt auf der Variante Kreisverkehr, da dies offensichtlich die beste Möglichkeit für die Gebäudeplanung ist.

Probleme werden auch bei der Erschließung des Baugebiets Masbeck Teil 2 gesehen, da der Baustellenverkehr störend und risikoreich ist und nun mittelbar an dem Grundstück für die Kitas im Eingangsbereich vorbeigeführt werden muss. Frau Böse erläutert das Baustellenkonzept und weist auf die bereits geführten Gespräche mit dem Landesbetrieb NRW-Straßen hin, wonach die Zustimmung für eine weitere (provisorische) Anbindung an die L 550 angestrebt wird um zum einen eine Entzerrung der Baustellenverkehre aber auch eine verbesserte Anbindung an den

Bahnhof zu erreichen. Der Bürgermeister sieht dem Ausgang dieser Gespräche positiv entgegen.

Herr Dr. Höfener möchte eine endgültige Lösung herbeiführen. Er kritisiert jedoch als Negativbeispiel den Kreisverkehr an der Altenberger Straße, da dieser für Radfahrer sehr risikobelastet ist. Herr Albrecht schlägt vor, den Fußweg zur Burike-Siedlung zu verlängern, da dies besser in Hinsicht auf den Busverkehr sei. Herr Wientges sagt, dass man dies beim Bau des Kreisverkehrs beachten würde. Dr. Höfener formuliert den Beschlussvorschlag und bittet, darüber abzustimmen. Herr Spüntrup erklärt, dass die erschließungsbeitragsfähigen Kosten für den Kreisverkehr bis zur Ratssitzung ermittelt werden sollen, daher wird sich die CDU zunächst enthalten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, den Ausbau des Knotenpunktes an der Münsterstraße für die Erschließung des Baugebietes Masbeck Teil 1 als Kreisverkehr herzustellen, und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Erschließungsplanung zu beauftragen und bei Bedarf einen Dringlichkeitsbeschluss zu erwirken.

Die Planungen sollen zeitnah erfolgen. Bei den Planungen soll berücksichtigt werden, dass vom Kreisverkehr mittels eines Fuß- und Radweges eine Anbindung an den vorhandenen Gehweg vor der Burickesiedlung vorgesehen werden soll (vgl. hierzu auch Beratungen zum Aufstellungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 7, Enthaltung: 5

TOP 11

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Keine Anfragen.

Unterschriften:

gez. Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez. Margret Krotoszynski
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 04.06.2021

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte